C 50834

Pfingstrosen.

Gewidmet dem freien Volke Oesterreichs.

Vom Sturm' begleitet, in der Wolkenhülle
Kam eine Jungfrau aus dem Himmelshaus,
Und säete vor des Lenzes grüner Fülle
Aus Gottes Hain gebrachte Blumen aus.
D'rum blüht' uns schon am finsteren Ruine
Gestürzter Herrschaft neuer Veilchen Blau;
Es summte fröhlicher die freie Biene,
Und flog zur süßer'n Ernte in die Au.

Mit Schrekensnächten und mit wilden Wogen
Kam Rettung her in unsere Sklaverei;
Sie schoß den Pfeil von dem gespannten Bogen
In's Herz des Feindes, und das Volk war frei;
Frei von dem Drucke angelegter Ketten,
Es wich die Nacht dem gold'nen Sonnenlicht',
Und die mit Sieg' gekommen, uns zu retten,
Sie zeigte lächelnd uns ihr Angesicht.

Daß nicht der Muth, daß nicht die Kraft erschlaffe,
Verpönte sie die Knechtschaft wie den Frohn,
Und drückte für das gleiche Recht die Waffe
In uns're Hand, erschütternd Österreichs Thron.
Sie löste auf des Geistes dunkle Schlingen,
Und als der Mächte flücht'ger Schatten schied,
Griff in die Harfe sie, ihr Lied zu singen,
Sie sang der Wahrheit treues Morgenlied.

Wien den 7. Juni 1848.

Die Freiheit war es, die aus dem Bereiche
Der heil'gen Rechte zu uns niederkam,
Und die in Schutz die tief gebeugte Eiche,
Den Stamm des Glücks in die Obhuth nahm.
So tritt auch heut aus purpurheller Wolke
Sie zu uns her im weißen Jungfraunkleid,
Und spricht mit Wonne zu dem freien Volke,
Dem sie die jungerblühte Rose beut:

Ich bracht' euch Gaben aus dem Himmelsgarten
Sie soll'n euch nur zum eurem Heile sein;
Ihr sollt sie pflegen, sie bewahren, warten
Und ihnen treu die schuld'ge Sorge weih'n.
Verkennt Ihr das, weßhalb ich euch erschienen;
Vergreift ihr euch an einem Heiligthum'
Und reißt ob euch den Bau selbst in Ruinen
Ihr stürzt somit den Freiheit Tempel um!

„Das thut ihr nicht, Ihr ehrt den Namen Christen,
Ihr steht als Leuchtstern unter Völker jetzt,"
Nichts konnte euch zum Frevel überlisten,
Ihr habt den wahren Glauben nicht verletzt.
Es schweb' des Himmels Geist auf euch hernieder
Er bleibe segnend, stärkend unter euch,
Er halte euch in Einigkeit als Brüder
Und sei bei euch mit seinem sel'gen Reich',
Bewahrend euren Sieg im Gottes Schirme,
Daß Ihr gesichert geht durch alle Stürme.

J. K. Krsek.

Preis 2 kr. C.M.

Sammlung L. A. Frankl

Ra1306
G0254